

Mai 2018

### **Herr Regel maßt sich an...**

... mit offenen Augen und lockerer Zunge durch die Welt und die Maßregel zu laufen.... Herr Regel ist Großstädter, steht in der goldenen Lebensmitte und arbeitet ein viertel Jahrhundert in der Psychiatrie.... Oder maßt er sich dies nur an und ist bereits ein Teil derselben... oder sollte er selber gemäßregelt werden

Wieder eine Besichtigung. Ich bin mit der Therapeutin verabredet, die mir das spezielle Suchtkonzept der Klinik erzählen soll. Der Wachdienst schließt mir auf, lässt mich stehen und ist gleich wieder verschwunden. Na gut, erst einmal ins Schwesternzimmer, Foyer, die Kanzel oder den Glaskasten. Jede Klinik hat andere schöne Namen für die Machtzentrale.

Durch die Scheibe sehe ich eine Schwester über den PC gebeugt. Hochkonzentriert und angespannt. Sie reagiert nicht auf mein Klopfen und Rufen, ich maße mir an einzutreten. Über die Schulter geblickt sehe ich, dass sie dabei ist, mit einem großen Ninjaschwert um sich zu wirbeln. Sie kann sehr schöne Drehungen und drei Menschen auf einmal köpfen.

Ich möchte sie nicht stören und wende mich an den jungen Azubi im hinteren Teil des Zimmers. Darf ich Sie stören? Ja gleich. Blickt weiter auf sein Taschentelefon und tippt darauf herum. Ich möchte nur nach der Therapeutin fragen. Ja gleich, sagt er, und beim etwas näher Treten sehe ich, wie er große bunte Klötze mit seinen Fingern in Lücken schiebt auf dem Telefon.

Ich gebe es auf und suche weiter. In der großen Teeküche sitzt eine Frau, am Schild steht Ergotherapeutin. Sie hat fünf junge Männer um sich herum versammelt und es wird Mensch ärger dich nicht gespielt. Sehen Sie nicht, dass ich beschäftigt bin, herrscht sie mich an. Und ich sehe auf dem Spielfeld, dass sie gleich verliert.

Im Flur kloppen drei große Kerle Mau Mau. Der Vierte dreht Zigaretten für alle, rund um ihn Tabakkrümel. Da lang, zeigt er mir den Weg. Endlich habe ich das Therapeutenzimmer gefunden.

Herzlich werde ich begrüßt. Man freue sich, dass ich mich für das neuartige Konzept gegen Spielsucht interessiere. Oberstes Gebot ist, dass Patienten das Handy abgeben. Pokern ist streng untersagt.

Ich höre kaum noch zu. Ich maße mir nur an zu fragen, wer hier gemäßregelt werden sollte.

Sie können mich gern maßregeln: [leser.post@gmx.de](mailto:leser.post@gmx.de)